

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

25.01.1942 - Adolf Müller und Hans Brennecke / Horst Platen (Bearb.):
Leichte Kavallerie.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

25. Jan. 1942

136

Bädeker

Die Soubrette.

ist ganz anderen Kalibers wie jene. Klein, aber oho, gar keine Zeit, die Dinge schwer zu nehmen. Sie hat keine Schulter, weil sie einfach gar keine anderen Schulden. Die besten Unschuldsmiene bringt sie alles fertig. und man weiß, wenn sie in frechem Übermut ältere Herren am Bart rasch benimmt. Denn sie ist auf eine so entzückende Art sein muß, sich von dieser leichten Person auf der

Der Buffo

daß er das Tanzen und das Singen zur gleichen Zeit einen Wert auf das Tanzen legt und es bei jeder Gelegenheit tut. Wenn der Tenor noch in den Feuern erster der Buffo bereits mit der Soubrette die tollsten Schritte und einfach nicht aus ohne Tanz, und in jedem Dialog, wartet er nur auf das Stichwort, um loszutanzten. Und am Ende, tanzt er gleich noch einen Nachtanz oben-

ge, der nichts ernst nimmt außer der Liebe. Und da weiter man etwas ernst nehmen kann.

Der Komiker

Wenn man nicht verwirrt hat. Wenn man jedoch als einziger herumläuft, kann es leicht geschehen, daß man sich mit anderen komisch wirkt. Auch bedeutende Philosophen Schicksal nicht entgangen.

wenigstens einen Augenblick — ernst: in keiner Kunst eine radikale Befreiung von den Fesse'n der Logik (in der möglichst wie in der Operette. Daher wissen wir auch nicht haben. Und das ist eben der Witz.

Und eine Operette, in der nicht gelacht wird, ist für den Komiker aber wäre geradezu ein Tingel ohne Tangel.



Leichte Kavallerie

Operette in 3 Akten von A. Müller und H. Brennecke

Musik von Franz von Suppé / Neubearbeitet von Horst Platen

Musikalische Leitung: Lothar Remmele / Inszenierung: Curt Hertel

Bühnenbilder: Otto Wachsmuth / Tanzleitung: Elfride Hein



REPARATUR
Eckhardt
PARBEIPE UND CHEMISCHE REINIGUNG
 Schloßplatz 11 · Seiligengeißt. 9

Lange Straße 60 Ecke Gasstraße
Melching
 Damenbekleidung
 Stoffe

Gesellschafts-
 und Bastelspiele

Fr. Spanhake
 Abt. Kunst- u. Zeichenartikel
 Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in
 Damenhüten und Pelzen
 Schals und Ansteckblumen

Hut G. Horn
 Das Fachgeschäft f. Damenputz
 Achternstraße 42/43

Wilh. Pape, Parfümerie
 Langestraße 56 Ruf 3807
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

Harms
 in der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Graf Adolar von Rheinfels Carl Paulsen
 Gräfin Ilonka Csikos Erna Grünwald
 Baron von Brederock, Major a. D. Theodor Görlich
 Ilse, seine Tochter Margerit Verleger
 Hans Wolf von Alten, Rittmeister Carl Möller
 Zinke, Unteroffizier Harry Berg
 Apfelbaum, Trompeter Franz Rarisch
 Marquis Fontaine, franz. Offizier Armand Margulies
 Leneken, Faktotum im Schloß Rheinfels Ella Rameau
 Der Schulmeister Jack Fafner
 Der Pastor Alfred Büttner
 Der Förster Hans Hiller
 Franz, Diener bei Brederock Arthur Freymann
 Der Haushofmeister Max Thede
 Bürger, Panduren, Volk, Tänzerinnen

Ort der Handlung: Reichsgrafschaft Rheinfels / Zur Zeit Friedrichs des Großen
 1. Akt: Diele im Hause von Brederock / 2. Akt: Empfangssaal im Schloß Rheinfels
 3. Akt: Gemüsegarten im Schloß Rheinfels

Tanzeinlage im 2. Akt:
 »Czardas« von Monti, getanzt von der Tanzgruppe. Solo-Geige: Walter Kämpfer
 Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Ausführung der Malerei: Otto Melech
 Beleuchtung: Josef Eyer / Kostüme: Frieda Wenthe / Haartrachten: Fritz Heinen
 Spielwart: Willy Jurascheck

Kleine Pause nach dem 1. Akt, größere Pause nach dem 2. Akt.

Gebr. Seffers

»Oldenburgs
 größtes Textilfachgeschäft«
 in dem Sie preiswert kaufen
 und gut bedient werden

Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb)

In allen
 werden
 möglich
 bedient

enn I
 et da
 und
 . . . We
 Dar
 noch
 Her
 träfte
 mü
 Seit 190
 ssene

Gilde
 . . . L
 in Zv
 zu re
 für s
 bruch
 dieser
 W
 e Lie
 alt
 ans
 W
 e, la
 ofür

. . . und
 Mer
 ie L
 aufg
 Das We